



Anfrage

Amt: Zentrale Steuerung und Service
Vorl.Nr.: F/2009/0133
Datum: 17.03.2009

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	30.03.2009	öffentlich

Tagesordnung

Wahltermin für die Kommunalwahl 2009;
Anfrage der SPD - Fraktion vom 16.03.2009

Anfragentext

1. Die Gesamtkosten für die Durchführung der Kommunalwahl 2009 belaufen sich auf ca. 25.665 €

Davon hätten ca. 6.216 € bei einem gemeinsamen Wahltermin mit der Europawahl oder mit der Bundestagswahl eingespart werden können. Hierbei handelt es sich um Kosten für die Wahlhelfer, die bei der Europa- oder Bundestagswahl mit 21 € je Wahlhelfer (§10 BWO bzw. § 10 EUWO) erstattet werden.

Nicht eingespart würden die Portokosten für die Wahlbenachrichtigungskarten. Diese hätten für die Kommunalwahl und Europa- oder Bundestagswahl einzeln verschickt werden müssen, auf Grund der unterschiedlichen Wahlberechtigungen. Auch das Porto für den Versand der Briefwahlunterlagen hätte nicht eingespart werden können. Um das Vermischen der Briefwahlunterlagen der Europa- oder Bundestagswahl mit den Briefwahlunterlagen der Kommunalwahl beim Bürger zu verhindern, wären die Briefwahlunterlagen ebenfalls separat verschickt worden.

Kosten für die Durchführung der Kommunalwahl	
Porto Wahlbenachrichtigungskarten	9.000,00 €
Porto Briefwahlunterlagen	1.650,00 €
Stimmzettel	1.130,00 €
Vordrucke, Briefwahlunterlagen usw.	4.419,00 €
Wahlhelfer	8.280,00 €
Porto Verpflichtung Wahlhelfer	326,00 €
sonstiges Porto (Wahllokale, usw.)	200,00 €
Material Einrichtung Wahllokal	160,00 €

Räume Miete, Unkostenerstattung ca.	500,00 €
Summe:	25.665,00 €

2. Gemäß § 47 Kommunalwahlgesetz i. V. m. § 77 Kommunalwahlordnung trägt jedes Wahlgebiet die Kosten seiner Vertretung. Finden Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und Kreise gleichzeitig statt, so hat hinsichtlich der Kosten, die im Interesse der verschiedenen Wahlgebiete aufgewendet werden, ein Ausgleich zu erfolgen.

Grundlage der Erstattungsbeträge sind die bei der letzten vorausgegangenen Landtagswahl 2005 vom Land je Wahlberechtigten erstatteten halbierten Pauschsätze. Für die letzte Kreistags- und Landratswahl 2004 wurde der Stadt Hennef 15.702,25 € (0.4585 € x 34247 Wahlberechtigte) erstattet. Für die kommende Kreistags- und Landratswahl 2009 wird eine Erstattung von ca. 14.150 € erwartet (0,3931 € x 36.000 Wahlberechtigte).

Eine darüber hinausgehende Erstattung vom Land ist bisher nicht vorgesehen.

Hennef (Sieg), den

Klaus Pipke
Bürgermeister